

Nachholbildung
Fachfrau / Fachmann
Gesundheit (FaGe)

b·gs



Berufsbild

Die Fachfrau/der Fachmann Gesundheit (nachfolgend Fachperson Gesundheit) pflegt und betreut Klientinnen und Klienten in Institutionen des Gesundheits- und Sozialwesens im stationären wie ambulanten Bereich. Sie führt in diesem Rahmen auch medizinaltechnische Verrichtungen aus.

Die Fachperson Gesundheit unterstützt das körperliche, soziale und psychische Wohlbefinden von Personen jeden Alters in deren Umfeld und gestaltet mit ihnen den Alltag.

Sie erbringt administrative und logistische Dienstleistungen und stellt das Funktionieren der Schnittstellen in einem interdisziplinären Team sicher.

Die Fachperson Gesundheit gestaltet und pflegt in ihrem Berufsalltag eine respektvolle berufliche Beziehung zu den Klientinnen und Klienten und richtet ihr Handeln an deren Bedürfnissen aus. Sie respektiert die Klientinnen und Klienten als Individuen mit ihren spezifischen Wertesystemen.

Die Fachperson Gesundheit erbringt die Leistungen im Rahmen ihrer erworbenen Kompetenzen, der rechtlichen Rahmenbedingungen und der betrieblichen Regelungen selbständig.

Wege zum Abschluss EFZ FaGe für Erwachsene mit Berufserfahrung

Für erwachsene Personen mit Berufserfahrung gibt es verschiedene Wege das eidg. Fähigkeitszeugnis zur Fachperson Gesundheit zu erlangen:

- Vorbereitungslehrgang zum Qualifikationsverfahren FaGe
- Verkürzte Grundbildung für Erwachsene mit Lehrvertrag
- Validierung von Bildungsleistungen, siehe www.validacquis.ch

Im vorliegenden Infofalter werden der Vorbereitungslehrgang zum Qualifikationsverfahren FaGe (Vorbereitungslehrgang QV FaGe) und die verkürzte Grundbildung für Erwachsene beschrieben.



Verena Wolf: «Das Schöne ist, Menschen zur Seite stehen und unter die Arme greifen zu können, bei denen nicht mehr alles allein geht.»

Ablauf des schulischen Unterrichts und Dauer der Ausbildung

Der Unterricht findet in Form von einem oder zwei Wochenblocks pro Monat statt. Dabei werden acht Lektionen pro Tag erteilt. Die Lehrgänge beinhalten in der Regel 25 Kurswochen respektive rund 940 Lektionen, die auf zwei Jahre verteilt sind. Bei der verkürzten Grundbildung werden zusätzlich 20 Tage überbetriebliche Kurse (üK) absolviert. Die Ausbildung dauert insgesamt zwei Jahre.

Voraussetzungen für den Vorbereitungslehrgang QV FaGe

- Vollendetes 22. Altersjahr
- Fünf Jahre Arbeitserfahrung im Berufsfeld bis zum Zeitpunkt des Qualifikationsverfahrens
- Anstellung zu etwa 50 Prozent
- Gute mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse
- Schriftliche Empfehlung des Arbeitgebers

Voraussetzungen für die verkürzte Grundbildung für Erwachsene

- Vollendetes 22. Altersjahr
- Zweijährige Praxis in Form einer Anstellung von mindestens 60 Prozent im Berufsfeld Pflege und Betreuung
- Gültiger Lehrvertrag (Anstellung zu mind. 80 Prozent, inkl. Berufsfachschule und überbetriebliche Kurse)
- Gute mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse

Qualifikationsverfahren

Das praktische Qualifikationsverfahren wird jeweils in den Monaten April und Mai durchgeführt. Es findet im eigenen Betrieb statt und wird von der Berufsbildnerin respektive vom Berufsbildner abgenommen, die/der auch die Anmeldung ans Amt für Berufsbildung vornimmt. Das theoretische Qualifikationsverfahren wird am BGS abgelegt und erfolgt in der Regel im Juni.

Anmeldung zum Vorbereitungslehrgang QV FaGe

Anmeldeformulare können vom Internet heruntergeladen oder bei der Informations- und Auskunftsstelle des BGS angefordert werden. Die Anmeldung muss schriftlich und rechtzeitig erfolgen an das Sekretariat des Leistungszentrums Weiterbildung BGS, Gürtelstrasse 42/44, 7000 Chur. Die Aufnahme in den Lehrgang erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung.

Anmeldung zur verkürzten Grundbildung für Erwachsene

Sie bewerben sich bei einem Lehrbetrieb. Die Aufnahmekriterien werden vom Lehrbetrieb vorgegeben. Dem Amt für Berufsbildung ist ein Gesuch für Verkürzung der Grundbildung einzureichen.

Entlöhnung und Ferien

Entlöhnung und Ferien richten sich nach den Bestimmungen des arbeitgebenden Betriebs resp. nach den einschlägigen arbeitsrechtlichen Vorgaben.

Kosten für den Vorbereitungslehrgang QV FaGe

Für Kandidatinnen und Kandidaten mit Wohnsitz in Graubünden ist der Vorbereitungslehrgang kostenlos. Ausserkantonale entrichten ein entsprechendes Kursgeld, das auf der Website des BGS aufgeführt ist. Während des Lehrgangs ist mit Kosten für Lehrmittel, Unterrichts- und Verbrauchsmaterial von etwa 800 Franken zu rechnen. Die Kostenbeteiligung für den Lehrgang und das Qualifikationsverfahren beträgt 500 Franken und wird vom Amt für Berufsbildung in Rechnung gestellt.

Kosten für die verkürzte Grundbildung für Erwachsene

Während des Lehrgangs ist mit Kosten für Lehrmittel, Unterrichts- und Verbrauchsmaterial von etwa 800 Franken zu rechnen.

www.bgs-chur.ch

Für alle Bildungsangebote des BGS werden regelmässig Infoveranstaltungen durchgeführt.

Kontakt und Auskunft

Informations- und Auskunftsstelle BGS, Gürtelstrasse 42/44, 7000 Chur
Telefon 081 286 85 34, E-Mail: info@bgs-chur.ch

bildungszentrum gesundheit und soziales (bgs) • center da furmaziun per la sanadad ed ils fatgs socials (cfss) • centro di formazione in campo sanitario e sociale (cfss)

b·gs